

HEFT ZU EHREN

VON

H. GRAF ZU SOLMS-LAUBACH

GESTIFTET VON

EINEM EHEMALIGEN SCHÜLER IN ENGLAND.

Sitzung vom 23. Februar 1923.

Vorsitzender: Herr H. MIEHE.

Der Vorsitzende teilt mit, daß er an unser Ehrenmitglied, Herrn Prof. Dr. S. NAWASCHIN, der in Tiflis am 18. Februar d. J. seinen 70. Geburtstag beging, im Namen der Gesellschaft ein Glückwunschsreiben gerichtet hat.

Herrn Geh. Rat Prof. Dr. I. URBAN überbrachte der Vorstand persönlich bei der Feier seines 50jährigen Doktorjubiläums am 15. Februar d. J. die Glückwünsche der Gesellschaft.

Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen:

Braunholz, Studienrat in **Braunschweig**, Wilhelm-Gymnasium (durch G. GASSNER und F. J. MEYER),

Esdorn, Frl. **Ilse**, Apotheker, Assistentin des Botan. Institutes der Technischen Hochschule **Braunschweig** (durch G. GASSNER und F. J. MEYER),

Hesse, Dr. ing. **Otto**, Studienassessor in **Sotmar** bei Gr. Denkte, Kreis Wolfenbüttel (durch G. GASSNER und F. J. MEYER),

Kirchhoff, **Heinrich**, Apotheker und Nahrungsmittelchemiker in **Braunschweig**, Hagenstr. 20 (durch G. GASSNER und F. J. MEYER),

Morstatt, Dr., Regierungsrat, in **Berlin-Dahlem**, Biologische Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft (durch A. ZIMMERMANN und E. TIEGS),

Nakano, Dr. **H.**, Professor, in **Berlin-Wilmersdorf**, Darmstädter Str. 4 II (durch F. HERRIG und P. METZNER),

Oehm, **Gustav**, mag. pharm. in **Theusing** bei Karlsbad (durch A. PASCHER und K. RUDOLPH),

- Pillay**, Dr. **T. Padmanabha**, Phytopatholog in Villa Sankaramurty, **Trivandrum**, Travancore, Indien (durch ED. FISCHER und G. VON BÜREN),
- Schmidt**, Dr. **Otto**, Assistent am Botan. Museum in Dahlem, in **Berlin-Friedenau**, Menzelstr. 28 (durch F. MARKGRAF und J. MATTFELD),
- Schreiber**, Dr. **Max**, Assistent an der Lehrkanzel für forstl. Produktionslehre der Hochschule für Bodenkultur in **Wien** (durch B. HUBER und O. PORSCH),
- Trumpf**, Dr. **Christian**, in **Hamburg**, Burggarten 5 (durch H. WINKLER und R. STOPPEL),
- Wahl**, Dr. **Bruno**, Regierungsrat an der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in **Wien II**, Trunnerstr. 1 (durch R. KOLKWITZ und E. TIEGS),
- Zederbauer**, Dr., Professor für Obst- und Gartenbau an d. Hochsch. f. Bodenkultur in **Wien XVIII**, Hochschulstr. 17 (durch R. KOLKWITZ und E. TIEGS),
- Zeidler**, Fräulein **Julia**, Apotheker in **Braunschweig**, Altewiekering 68 (durch G. GASSNER und F. J. MEYER).

Zu ordentlichen Mitgliedern werden ernannt:

- Sprenger**, **Emil**, Lehrer in **Liboch a. d. Elbe**,
Hiller, Dr. **Waldemar**, Studienassessor in **Stettin**,
Overbeck, Dr. **Fritz**, Assistent in **Freiburg i. B.**,
Koppe, Dr. **Fritz**, Lehrer in **Kiel**,
Wyneken, Dr. **Karl**, Studienrat in **Leer**,
Buchheim, Dr. **Alexander**, Assistent in **Moskau**,
van Overeem, Dr. **C.** in **Weesp** (Holland),
Mühdorf, Dr. **Anton**, Assistent in **Czernowitz**,
Bavendamm, **Werner**, cand. phil. in **Berlin NW 87**.

Achtung! Für diejenigen Mitglieder, die bis zum 1. April 1923 den Mitgliedsbeitrag von 2000 M. nicht eingesandt haben, mußte der Beitrag auf **5000 M.** erhöht werden.

Statt am Karfreitag findet die Märzszitzung am **vorletzten** Freitag des Monats, den **23. März**, statt.

Übersicht über die Mitgliederbeiträge.

		Jahres- beitrag einschl. Berichte	Preis der Berichte im Buch- handel am 1. 3. 23	Vorzugs- preis für das Botan. Zentralbl. ¹⁾ 1. Halbbd.	Preis des Botan. Zentral- blattes im Buchhandel am 8. 3. 23
Deutschland	Mk.	2000. — ²⁾	15 000,—	1 200,—	1 600,—
Amerika	\$	5,—	7,—	1,50	2,—
Belgien/Luxemburg	Frcs.	25,—	87,50	18,75	25,—
Dänemark	Kr.	18,—	31,50	6,80	9,—
England	Sh.	20,—	30,—	6,5	8,6
Frankreich	Frcs.	25,—	87,50	18,75	25,—
Holland	Gld.	12,5	17,50	3,80	5,—
Italien	Lire	25,—	105,—	22,50	30,—
Japan	\$	5,—	7,—	Sh. 6,5	Sh. 8,6
Norwegen	Kr.	18,—	35,—	7,50	10,—
Schweden	Kr.	18,—	24,50	5,30	7,—
Schweiz	Frcs.	25,—	35,—	7,50	10,—
Spanien	Pes.	25,—	35,—	7,50	10,—
Tschechoslowakei	Kr.	25,—	157,50	33,75	45,—

An die Mitglieder, die ihren Wohnsitz in einem Lande haben, in denen die deutsche Markwährung höher ist als am 1. Juli 1914 (z. B. Österreich, Rußland), erfolgt Lieferung der Berichte zu dem für Deutschland geltenden Preise, außerdem sind noch die Versandkosten zu ersetzen.

Alle Geldsendungen werden franko erbeten entweder auf das „Konto der Deutschen Botanischen Gesellschaft e. V. in Berlin Nr. 35398 bei dem Postscheckamt in Berlin NW 7“ oder „An die Kur- und Neumärkische Darlehnskasse für die Deutsche Botanische Gesellschaft, Berlin W 8, Wilhelmplatz 6“ oder an den Schatzmeister, Dr. E. TIEGS, Berlin-Steglitz, Bismarckstr. 66, an den man auch alle auf die Bezahlung der Beiträge bezüglichen Schriftstücke gelangen lassen wolle. Zahlungen aus dem Auslande, die nach § 12 der Satzungen laut obiger Aufstellung in der bei den einzelnen Ländern angegebenen, also nicht in deutscher Währung zu erfolgen haben, erbitten wir nur durch Bankscheck oder in Noten.

Es wird gebeten, bei Anfragen Rückporto beilegen zu wollen.

1) Erscheint bei GUSTAV FISCHER, Jena, Postscheckkonto: Erfurt Nr. 986. Es wird gebeten, das Botan. Zentralblatt direkt beim Verleger zu bestellen.

Zu den oben angegebenen Vorzugspreisen kommen noch die Portospesen für die direkte Zusendung, die sich für Deutschland für den laufenden 1. Halbband des zweiten Bandes auf M. 380,— und für den 2. Halbband auf M. 600,— stellen. Die Berechnung des Portos für das Ausland erfolgt auf der Basis eines halben Schweizer Franken.

2) Ab 1. April 1923: 5000 M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Miede Hugo

Artikel/Article: [Sitzung vom 23. Februar 1923 33-34](#)